

7. Februar 2024

Postulat

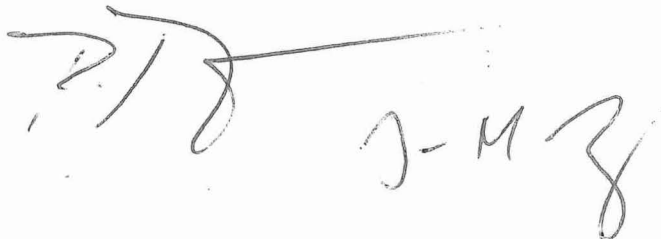
von Jean-Marc Jung (SVP)
und Reto Brüesch (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die drei Personalhochhäuser auf dem Triemli-Areal für Alterswohnungen und Wohnungen für Studenten und andere Jugendliche umfunktioniert werden können. Diese Nutzung soll mindestens so lange andauern, bis Klarheit darüber besteht, was mit dem Areal langfristig geplant ist.

Begründung:

Die Stadt wächst, ebenso verschärft sich die Wohnsituation für viele. Im Speziellen sollen in den Triemli Personalhochhäusern ältere Personen ab 60zig und junge Menschen bis 30 darin wohnen können, bis klar ist, was mit den Hochhäusern geschehen soll. Dies bei möglichst geringen Investitionen. Dort, wo der Grundriss für ältere Menschen ungünstig ist, sollen Studenten und Jugendliche eine temporäre Wohnbleibe finden können. Angesichts der angespannten Wohnsituation lassen sich die Häuser rasch sinnvoll nutzen. Auch wenn der Ausbaustandard nicht sehr hoch sein dürfte, kann damit vielen Menschen geholfen werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2023/315

 J-M J